KUNST IM NEUEN LANDRATSAMT RÖTESTRASSE

Wegstücke Rems-Murr-Kreis

50 JAHRE REMS-MURR-KREIS

REMS-MURR-KREIS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mitarbeitende,

ich freue mich, dass im Jahr unseres 50-jährigen Landkreisjubiläums der erste Meilenstein unserer Gesamtimmobilienkonzeption fertiggestellt werden konnte. Im Neubau in der Röte-/ Emil-Münz-Straße befinden sich zukünftig das Ausländeramt, das Ordnungsamt und das Gesundheitsamt.

Als Bürgerin und Bürger finden Sie einen modernen Verwaltungsneubau vor, der viele Abläufe schneller und einfacher macht. Als Kollegin und Kollege erwartet sie ein moderner und zeitgemäßer Arbeitsplatz. Auf die neuen Verwaltungsabläufe und Arbeitswelten haben Architektur und Innenausstattung der Räume eigene Antworten gefunden.

Als Landratsamt mit Zuständigkeiten für den gesamten Rems-Murr-Kreis wollten wir, dass jede der 31 Städte und Gemeinden im Landkreis einmal künstlerisch in dem neuen Gebäude vertreten ist. Ich meine, wir haben hier eine hervorragende künstlerische wie pragmatische Lösung gefunden.

Bedanken möchte ich mich beim Kreistag und der eigens für Kunst eingerichteten Arbeitsgruppe, die dies erst ermöglicht haben. Ein klares Zeichen, der Landkreis möchte im Rahmen seiner Möglichkeiten auch zukünftig Raum für Kunst bieten.

Über Kunst gehen die Meinungen bekanntlich auseinander und sie lässt sich kontrovers diskutieren – tun sie es, aber nicht allzu heftig. Tauschen Sie sich aus und lernen Sie dabei neue Sichtweisen kennen.

Ihr

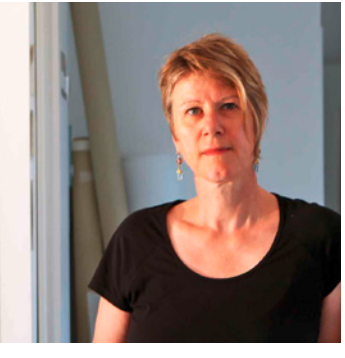
Dr. Richard Sigel
Landrat des Rems-Murr-Kreises

Als Stuttgarter Künstlerin kennt man natürlich den Rems-Murr-Kreis. Dachte ich zumindest, bis ich mitten im Lockdown, dafür bei schönstem Frühlingswetter, für dieses Projekt alle Städte, Gemeinden und Teilorte des Landkreises ausgiebig mit dem Fahrrad „erfahren" habe. Was für eine Überraschung zu entdecken, welche landschaftlichen Schätze vor allem der mir unbekanntere Teil dieses landschaftlich so vielfältigen Gebietes für diejenigen bereithält, die sich abseits der vielbefahrenen Straßen bewegen und auch vor mancher Steigung nicht zurückschrecken.

Immer wieder stellte sich bei meinen Erkundungsfahrten das Gefühl ein, gar nicht nahe Stuttgart zu sein, sondern weit weg, im Urlaub, in einer vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft, mit sanften Hügeln und kleineren Bergen, naturbelassenen Wasserläufen und einladenden Ortskernen.

Meine Spurensuche gleicht jedes Mal aufs Neue einer Schatzsuche. Dabei haben es mir nicht alle Orte leicht gemacht, Spuren zu finden, die – wenigstens in meinen Augen – wiedererkennbare Bilder abgeben. Bilder, die in Verbindung mit dem Wissen, woher die jeweilige Spur stammt, beim Betrachten Assoziation wecken und Geschichten erzählen, die unter Bewahrung kleiner Geheimnisse die Phantasie anregen und die zuletzt auch noch meinen künstlerischen Ansprüchen genügen. Schlicht: Spuren, die es wert sind, aufgehoben zu werden.

Auch wenn meine Bilder von mir nicht manipuliert und auch nicht farblich oder technisch nachbearbeitet werden, bedarf es sehr viel Zeit und noch mehr an detaillierter Arbeit, nicht nur bei der Spurensuche, sondern insbesondere nach meinen Touren, dann am Computer, bis die richtige Auswahl getroffen, der stimmige Bildausschnitt gewählt und die passenden Bildpartner für Bildgruppen gefunden sind.



Ich freue mich sehr darüber, dass meine „Wegstücke" das neue Landratsamtsgebäude des Rems-Murr-Kreises in Waiblingen bereichern dürfen mit einem etwas anderen Portrait des Landkreises und hoffe, damit auch die Besucherinnen und Besucher genauso wie die Mitarbeitenden einladen zu können, einen neuen Blick zu gewinnen auf ihre lebens- und liebenswerte Heimat.

Klaudia Dietewich

Wegstücke Rems-Murr-Kreis

KUNST IM NEUEN LANDRATSAMT RÖTESTRASSE

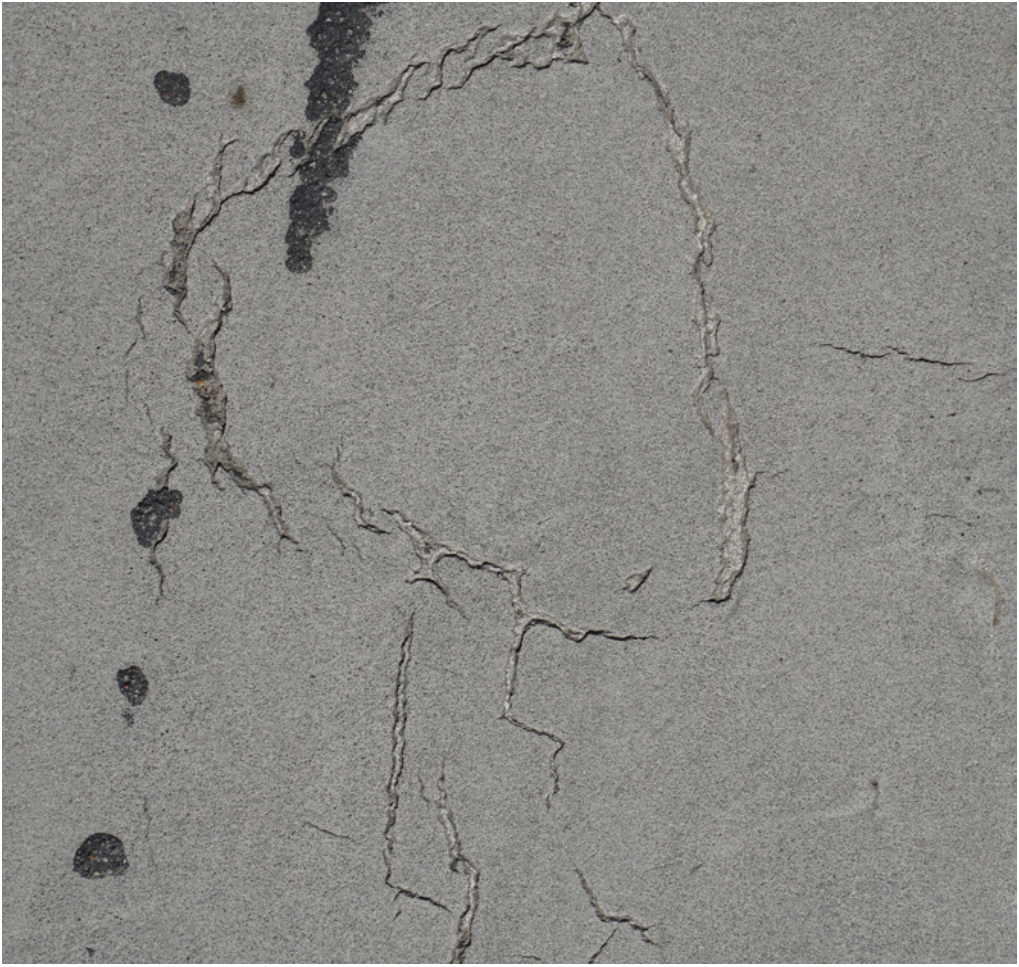
Bei ihren Streifzügen durch die Städte in aller Welt löst Klaudia Dietewich Fragmente aus vernarbten, verkleckerten, gerissenen und zerschundenen Asphaltflächen heraus: Rätselhafte Spuren, Relikte, die auf die eine oder andere Weise den Zustand unserer Welt spiegeln. Ihre Fundstücke aus der Serie „Wegstücke" sind Bruchstücke, die, obwohl ganz ungegenständlich, zu Projektionsflächen der Einbildungskraft werden, Erinnerungen wachrufen, Assoziationen wecken und Geschichten erzählen. Als „Kondensat gelebten Lebens" stellen sie die Frage, was bleibt von uns und von der Welt, wie wir sie kennen.

Im fotografischen Abzug entfaltet die Oberflächenstruktur der realen Vorlage ihre spezifischen ästhetischen Reize auf dem Bildträger Alu-Dibond. So als habe die Fotografie hier zu ihrem Gegenstand gefunden, das verschwundene und verschwindende Leben ins Bild zu bannen, schafft Klaudia Dietewich mit ihrem Gefühl für Form und Struktur ein Bildarchiv, das einen vermeintlich hinlänglich bekannten Stadtraum neu entdeckt – in Bildern, die gleichzeitig vertraut, irritierend und befremdend sind.

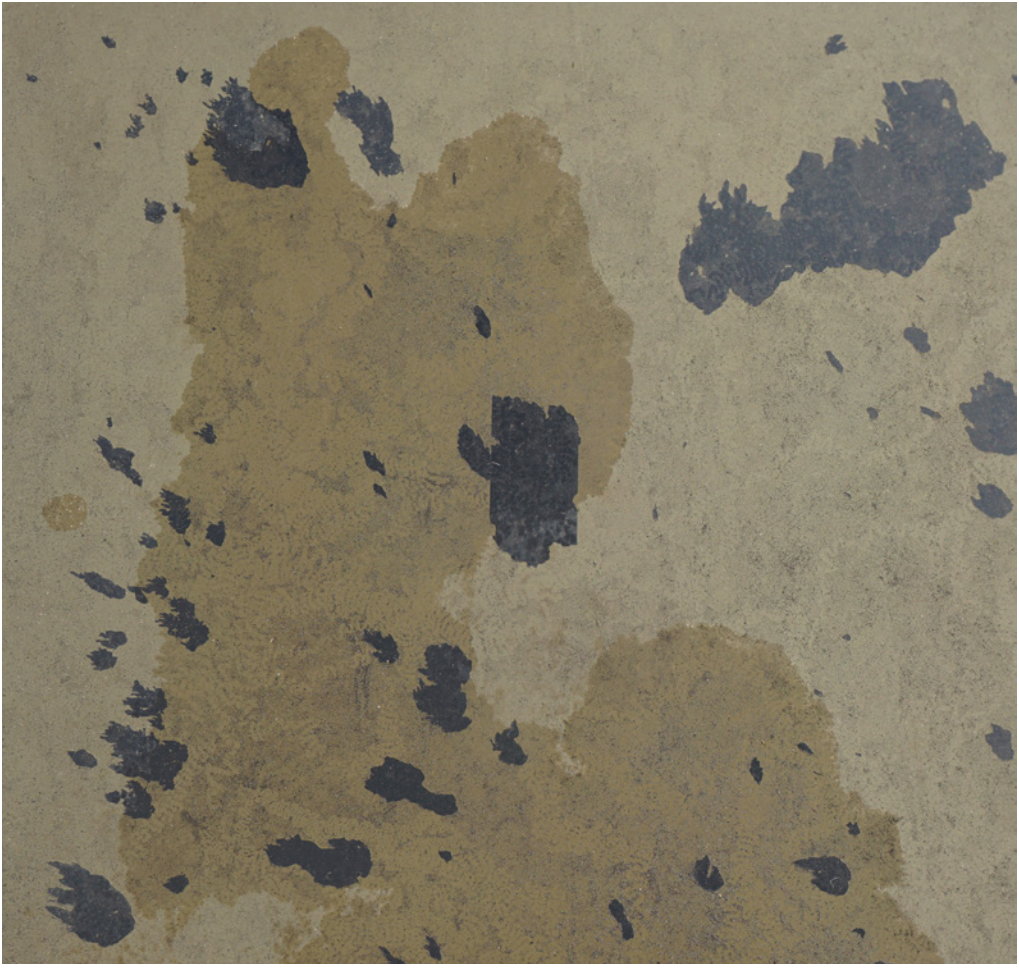
Alfdorf, Obere Schlossstraße, 12.3.2022

Allmersbach im Tal, Heutensbacher Straße, 12.4.2022

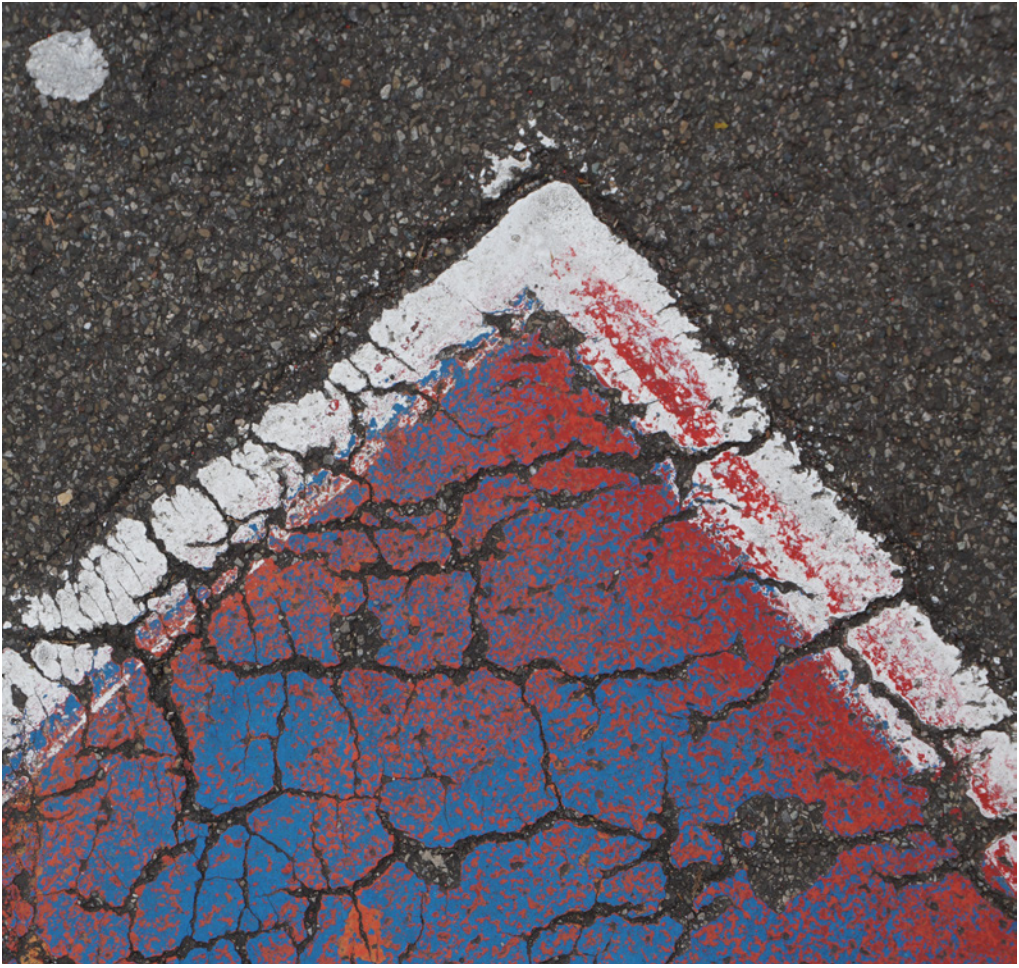
Althütte, Haubeweg, 20.3.2022



Aspach-Großaspach, Marbacher Straße, 27.3.2022



Auenwald-Oberbrüden, Rosenstraße, 20.3.2022



Backnang, Stuttgarter Straße, 2.3.2022

Berglen, Naumannstraße, 12.4.2022

Burgstetten-Burgstall, Neue Straße, 27.3.2022

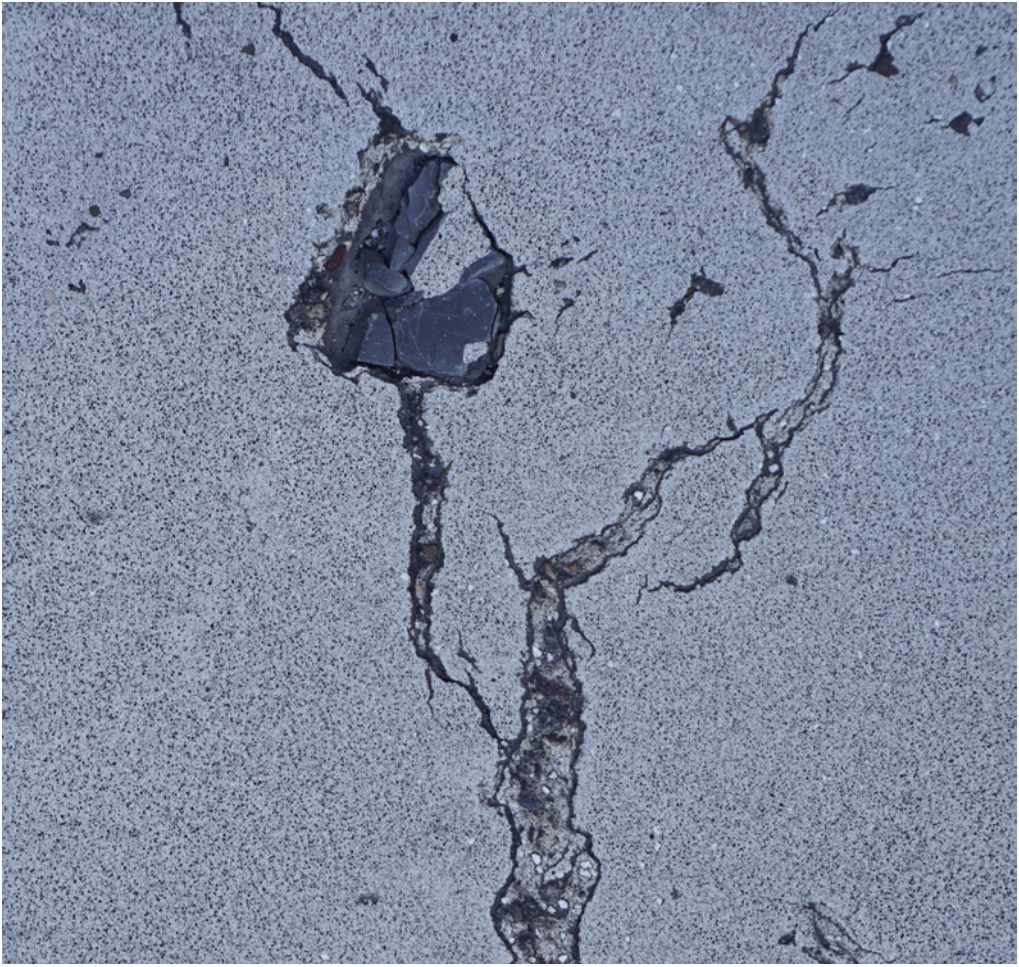
Fellbach, Tainer Straße, 24.2.2022

Großerlach, Stuttgarter Straße, 18.4.2022

Kaisersbach, Lindenstraße, 15.4.2022

Kernen-Rommelshausen, Stettener Straße, 28.2.2022

Kirchberg an der Murr, Hauptstraße, 27.3.2022



Korb, Seestraße, 5.3.2022

Leutenbach, Hauptstraße, 26.3.2022

Murrhardt, Fritz-Schweizer-Straße, 19.3.2022

Oppenweiler, Sulzbacher Straße, 18.4.2022

Plüderhausen, Hauptstraße, 12.3.2022

Remshalden-Grunbach, Blumenstraße, 13.3.2022

Rudersberg, Siemensstraße, 6.3.2022

Schorndorf, Archivstraße, 1.3.2022

Schwaikheim, Bahnhofstraße, 26.3.2022

Spiegelberg, Sulzbacher Straße, 18.4.2022

Sulzbach an der Murr, Fabrikstraße, 18.4.2022

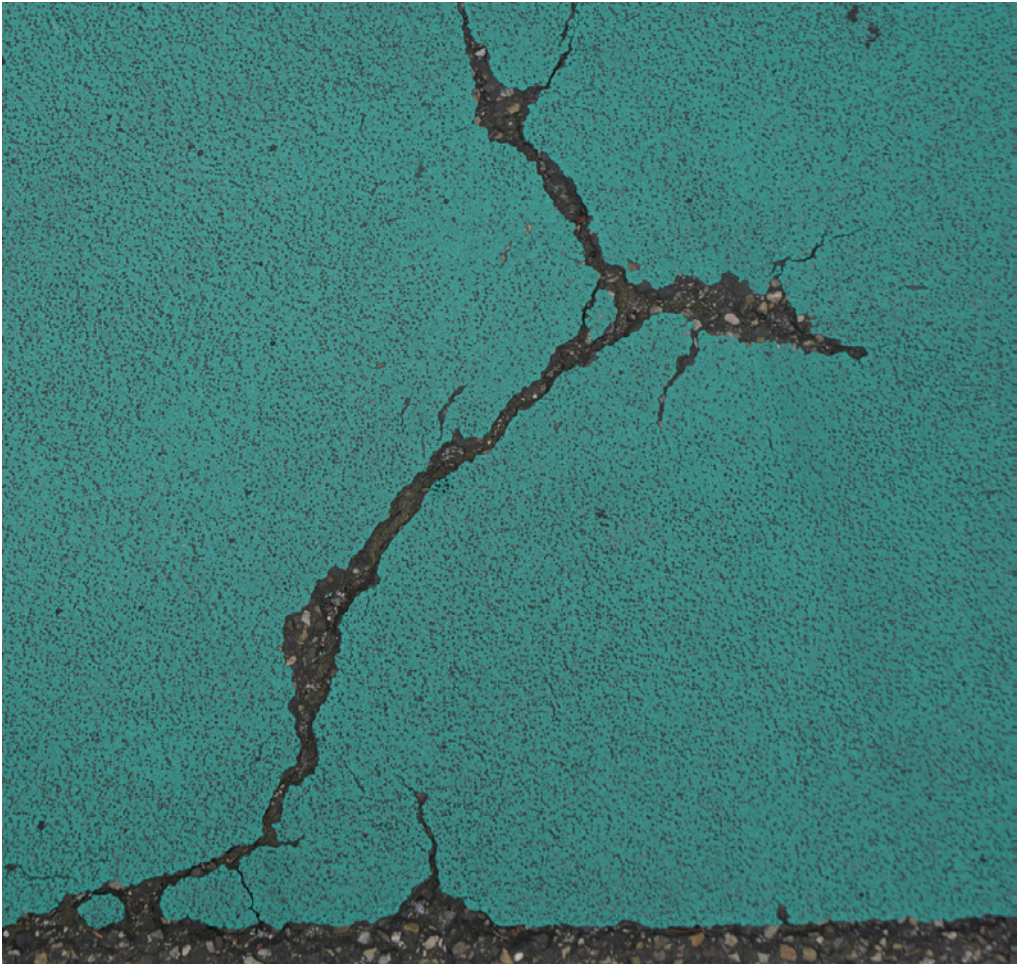
Urbach, Elchingerstraße, 15.4.2022

Waiblingen, Bahnhofstraße, 28.2.2022

Weinstadt-Großheppach, Brückenstraße, 3.3.2022

Weissach im Tal, Backnanger Straße, 20.3.2022

Welzheim, Schorndorfer Straße, 6.3.2022



Winnenden, Friedrichstraße, 2.3.2022

Winterbach, Schulstraße, 13.3.2022

31 Städte und Gemeinden

Klaudia Dietewich – Vita

Freischaffende Künstlerin, Stuttgart, VBKW-, Gedok- und WKV-Mitglied. Universität Siegen; Europäische Kunstakademie Trier; weltweite Projektreisen; Mayors for Peace International Art & Peace Project 2018-2020;

Einzelausstellungen (Auswahl)

2022 Regarde, Raum für Pflanzen, Orangerie Kirchberg a.d. Jagst;

2021 Eyeland, Galerie Schacher, Raum für Kunst;

2020 50 Cities - 50 Traces: City Hall Bristol (UK); Haus am Dom Frankfurt; Rotes Rathaus Berlin;

2019 50 Cities - 50 Traces: Malzhaus Galerie Plauen; Rathaus Göttingen, Würzburg; Hagen, Osthaus Museum; Marshallamt Poznan (PL); Central Library Manchester (UK);

2018 50 Cities – 50 Traces: Rathaus Geislingen a.d. Steige, Hanau, Hannover; Zentralbibliothek Essen; Het Perron, Ypern (BE), 937 Gallery Pittsburgh (US), Int. Conference Center Hiroshima (JP);

2017 A closer look, Slag Gallery, Brooklyn, New York City;

2015 über wege · über reste · über tage, Galerie Rheinhausen der Stiftung Wilhelm Lehmbruck, Duisburg

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2017 in_visible limits, Kunstzeughaus Rapperswil (CH)

2016 Plain Vanilla, Naked Eye Gallery, Brighton (UK); Kunsthaus Interlaken (CH) (Katalog)

2014 Salon des Artistes Francais, Grand Palais, Paris (Katalog); Underground, trinationales Kunstprojekt zum 1. Weltkrieg, Maginot-Festung Schoenenbourg (FR)

2012 OSTRALE'012, Dresden (Katalog)

2010 Weiss, 10. Kunst- und Kultursommer, Schloss Untergröningen (Katalog)

Kunst im öffentlichen Raum und Ankäufe

Mutlangen Neubaugebiet Feldstraße; Regierungspräsidium Stuttgart; Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Stuttgart; SAP AG, Walldorf; Star Cooperation Böblingen; Kreissparkasse Waiblingen; Stadt Hannover; Stadt Berlin; Marschallamt Poznan (PL); Stadt Ypern (BE); Stadt Bristol (UK); Stadt Pittsburgh (US); Stadt Plauen; Stadt Göttingen; Stadt Hanau;
Stadt Essen; Stadt Würzburg; Stadt Geislingen a.d. Steige

Vertreten durch

Galerie Schacher - Raum für Kunst, Stuttgart; Naked Eye Gallery, Brighton.

Bibliographie

50 Cities - 50 Traces, Hrsg. VBKW Stuttgart 2023; Wegstücke, Hrsg. VBKW Stuttgart, 2019; Along the Way - Auf dem Weg, Hrsg. VBKW Stuttgart, 2015; ENTDECKUNG - Mit dem Fahrrad von Warschau ans Schwarze Meer, Stuttgart, 2013; ESPACE, Hrsg. VBKW Stuttgart, Stuttgart, 2011; Metalimnion, Hrsg. VBKW Stuttgart, 2011; Auf=Bruch - Mit dem Fahrrad von Lissabon nach Warschau, Stuttgart, 2009

Klaudia Dietewich

mail@klaudiadietewich.de
www.klaudiadietewich.de

REMS-MURR-KREIS.DE

Landratsamt
Rems-Murr-Kreis
Alter Postplatz 10
71332 Waiblingen
Telefon 07151 501-0
Telefax 07151 501-1525
info@rems-murr-kreis.de

Bild Landrat: KD Busch. Kreisbaugruppe Rems-Murr.